

BUNDESTAGSWAHL 2017: SOZIALPOLITISCHE POSITIONEN IM WAHLCHECK

01. August 2017



Der Paritätische Gesamtverband hat die Parteien zu ihren sozialpolitischen Positionen befragt und daraus ein Online-Tool entwickelt. Ähnlich dem bekannten Wahl-O-Maten der Bundeszentrale für politische Bildung können Nutzerinnen und Nutzer eigene sozialpolitische Vorstellungen mit jenen der Parteien abgleichen.

Wie stehen die Parteien zur Höhe des Mindestlohns, zu öffentlich geförderter Beschäftigung, der Rentenhöhe oder den Sanktionen in Hartz IV? Was ist mit der Idee der Einführung einer Bürgerversicherung? Wie steht es mit dem Asylbewerberleistungsgesetz und dem Recht auf Familienzusammenführung? Wie mit der Frage, ob gemeinnützige soziale Dienstleistungen grundsätzlich von internationalen Freihandelsabkommen ausgenommen werden sollten oder nicht?

Der Paritätische Gesamtverband hat den Parteien Thesen zu verschiedenen Themen vorgelegt und ihre Positionen dazu abgefragt. In der Wahlhilfe erhalten Sie die gleichen Fragen. Ihre Antworten werden mit den Antworten der Parteien abgeglichen. Prüfen Sie, welche Partei mit Ihren eigenen sozial- und gesellschaftspolitischen Vorstellungen mehr oder weniger übereinstimmt.

Die Paritätische Wahlhilfe finden Sie auf der Website des Paritätischen Gesamtverbandes:

www.wahlhilfe.paritaet.org

KOMMENTARE (0)

Keine Kommentare gefunden!